

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 45 (1983)
Heft: 3

Rubrik: Servicefreundlichkeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Servicefreundlichkeit

Die Erkenntnis, dass es beim Traktorkauf nicht allein auf den Preis ankommt, hat sich längst durchgesetzt. Die Traktorhersteller haben denn auch grosse Anstrengungen unternommen, um der Forderung der Kundschaft nach vermehrter Servicefreundlichkeit mit jedem neuen Modell gerechter zu werden. Nachstehend zeigen wir anhand von einigen Beispielen, was mit Servicefreundlichkeit gemeint ist.

Der Begriff Service umfasst allgemein die periodischen Wartungsarbeiten sowie die Reparaturarbeiten am Traktor. Ziel dieser Arbeiten ist primär die Sicherstellung einer optimalen Einsatzbereitschaft, aber auch die Pflege und Werterhaltung des Fahrzeugparks. Natürlich darf der Kunde erwarten, dass die Aufwendungen für Wartungs- und Reparatur-Arbeiten in vernünftigen Grenzen bleiben. Entscheidend beeinflusst werden diese Aufwendungen durch zwei Faktoren:

1. Ausbildungsstand des Service-Fachpersonals und Zweckmässigkeit der zur Verfügung stehenden Einrichtungen und Werkzeuge.
2. Konstruktionsmerkmale des Traktors mit Einfluss auf den Service.

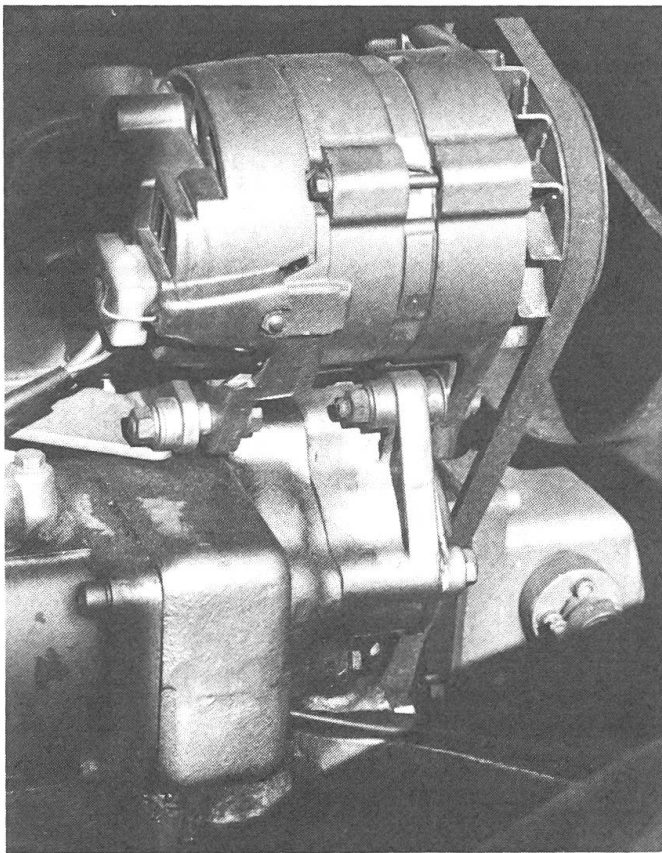


Abb. 1: Keilriemenwechsel erschwert – Hydraulikpumpe demontieren!

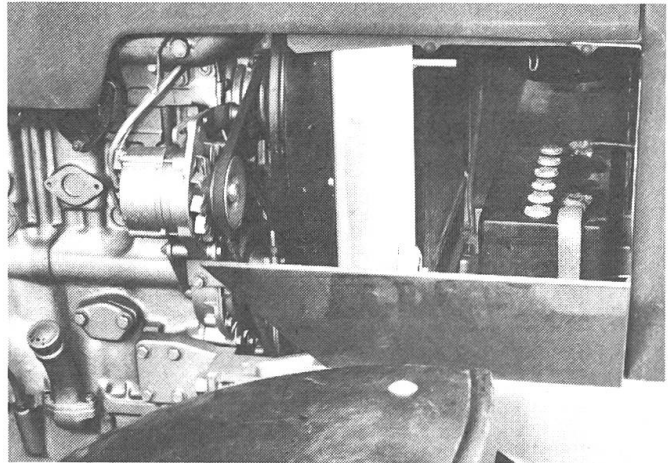


Abb. 2: Ungehinderter Zugang zur Batterie.

Schon bei der Konstruktion eines Traktors müssen die Weichen für die vielgepriesene «Servicefreundlichkeit» gestellt werden. Durch Verwendung weltweit bekannter Marken-Aggregate (z.B. Bosch-Anlasser, CAV-Einspritzpumpen etc.) verschafft der Traktorenhersteller den Kunden Zugang zu einem erweiterten Servicenetz, das neben den eigenen Traktoren-Servicewerkstätten auch noch die Reparaturdienste dieser Marken umfasst. Ausserdem praktizieren Bosch, CAV-Lucas und andere Weltmarken-Hersteller vielfach einen Austausch-Dienst für ihre Aggregate, was dem Kunden den Vorteil kürzerer Standzeiten und kostengünstiger Reparaturen bringt.

Nicht nur bei der Auswahl der Aggregate, sondern auch bei deren Anordnung sollte der Konstrukteur auch an den Servicemechaniker und an den vom Kunden zu bearbeitenden Zeitaufwand für Wartungs- und Reparaturarbeiten denken, wobei er auch vermeintliche Nebensächlichkeiten, wie Batteriepflege, Auswechseln des Keilriemens, Reinigung des Luftfilters etc. in seine Überlegungen einbeziehen muss.



Abb. 3: Kippkabine erleichtert Service und Reparaturen.

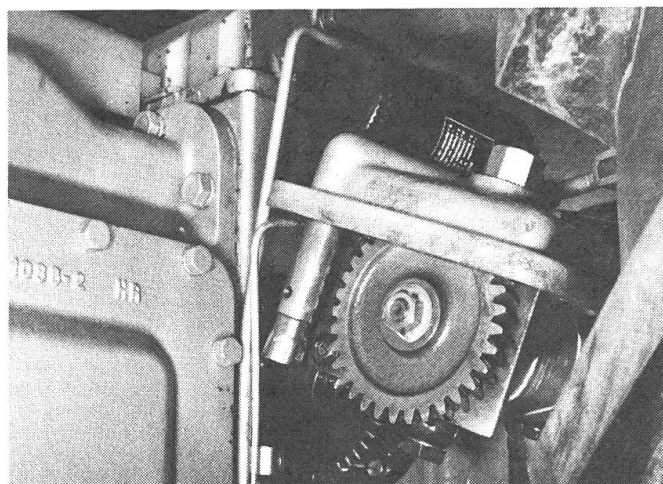


Abb. 4: Abnehmbarer Deckel mit Hydraulikpumpe und ÖlfILTER.
Werkfotos

Batteriepflege

Ungehindertes Zugang zur Batterie (im Bildbeispiel: seitliche Schnellverschluss-Blechverschalung Ebro-6000) und gute Sicht auf Batterie-Oberteil für Kontrolle des Batterie-säurestandes.

Keilriemenwechsel

Freier Zugang zur Motor-Riemenscheibe ohne vorherige Demontage von Hydraulik-pumpen spart Ärger und Zeitaufwand. (Im Bildbeispiel der Marke «XY»: zum Auswechseln des Keilriemens muss hier die Hydraulikpumpe demontiert – und auch wieder montiert werden!)

Behebung von Störungen an der Hydraulikpumpe

Zur Einsparung von unnötigem Zeitaufwand sollten sowohl die Haupt-Hydraulikpumpen als auch die Hilfspumpen für hydrostatische Lenkungen etc. so angebracht sein, dass bei Störungen nicht der Traktor geteilt werden muss. Die Platzierung der Hydraulik-pumpen sollte also aussen (z.B. seitlich des Motors) oder an gut zugänglicher Stelle (Bildbeispiel: abnehmbarer Deckel mit Hydraulikpumpe an der Innenseite und ÖlfILTER an der Aussenseite) erfolgen.

Kabinen-Demontage bei Reparaturen an Kupplung, Getriebe und Hinterachse

Die Konstruktion der Fahrerschutzeinrichtung sollte einen einfachen Zugang zum Traktor beziehungsweise zu den zu reparierenden Teilen erlauben. Vorteilhaft ist beispielsweise eine Kabinenbauart, die das Trennen des Traktors (z. B. für Kupplungsrevision) erlaubt, ohne dass die gesamte Kabine demontiert werden muss. Auf grösseren Traktoren werden heute auch bereits Kippkabinen angeboten, die bezüglich Servicefreundlichkeit die beste Lösung darstellen. Dem für die Kippkabinen zu entrichtenden Mehrpreis stehen die Einsparungen an Zeitaufwand für Demontage/Montage bei grösseren Traktorenrevisionen gegenüber.

«Schweizer LANDTECHNIK»

Administration: Sekretariat des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik – SVLT, Hauptstrasse 4, Riniken, Postadresse: Postfach, 5223 Riniken AG, Postadresse der Redaktion: Postfach 210, 5200 Brugg, Tel. 056 - 41 20 22, Postcheck 80 - 32608 Zürich.

Inseratenregie: Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229, 8021 Zürich, Tel. 01 - 207 73 91.

Erscheint jährlich 15 Mal. Abonnementspreis Fr. 22.-. Verbandsmitgliedern erhalten die Zeitschrift gratis zugestellt.

Abdruck verboten!

Druck: Schill & Cie. AG, 6000 Luzern

Die Nr. 5/83 erscheint am 31. März 1983
Inseratenannahmeschluss: 14. März 1983
Hofmann-Annoncen AG, Postfach 229,
8021 Zürich, Telefon 01 - 207 73 91